

Plädoyer für Israel

Nachdem Israel nach schwerstem Leiden 1948 wieder *exakt wie durch die Propheten der Bibel vorher gesagt* in sein Gott gegebenes Land zurück kehrte, erklärten die Arabischen Völker dem wieder erstandenen Staat Israel den totalen Vernichtungskrieg, der bis heute unvermindert anhält. Alle Verteidigungsmaßnahmen Israels in Folge wurden von der Weltgemeinschaft stets als Aggression gegenüber den armen Palästinensern verurteilt, nicht zuletzt seit 1964 Yasir Arafat die Lüge vom Volk der Palästinenser ins Leben gerufen hatte. Hinzu kam die unglaubliche Forderung nach einem eigenen Palästinenserstaat *auf genau jenem Gebiet, welches als die Urheimat Abrahams und somit als das Kernland des jüdischen Volkes schlechthin anzusehen ist und eben das Land darstellt, welches fälschlicherweise als 'Westbank' umbenannt worden ist!*

Diese teuflische Lüge setzte sich schließlich in allen Köpfen als die vermeindliche Wahrheit über Nahost fest, und auf ihr bauen letzten Endes auch alle Konferenzen in Sachen 'Frieden in Nahost' auf, mit dem Ziel, allen biblischen Warnungen zum Trotz, den Raub weiteren israelischen Landes endgültig perfekt zu machen.

Hier wurde und wird nichts 'abgebrochen', was nicht zuvor eh schon zu Israel gehört hätte. Zudem betrifft dies meistens Gebiete, in die kein Palästinenser sich je angesiedelt hätte, freiwillig zumindest nicht. Viel, viel Arbeit und Geld braucht es jedes Mal, diese unwirtlichen Gebiete *auf den Erbeilen z.B. der Stämme Juda, Benjamin, Ephraim oder Manasse* wieder bewohnbar zu machen und mit einer Infrastruktur zu versehen. 2000 Jahre wollte niemand diese Stücke Staub und Dreck haben. Nun kommt Israel, bringt sie zum blühen und alle Welt blökt munter in das 'Israel-Pfui Horn'...

''Deine Spuren im Sand...'', so klang es zu meiner Jugendzeit im Radio. Ja und mehr gibt es östlich von Jerusalem auch kaum zu finden. Kein Wunder, dass seit fast ewigen Zeiten dieses Ödland brach gelegen hatte und niemand bereit gewesen war, die immens hohen Kosten für die schwierige Erschließung auszugeben. Aber wie schon in den anderen vormals unbesiedelten und für die Araber völlig uninteressanten Wüsten - und Sumpfteilen des Landes macht sich Israel letztendlich daran, hier Wohnraum zu schaffen. Und, wie könnte es auch anders sein, kommt sofort die Propagandafeuerwehr der Palästinenser mit der Sirene des sog. Besatzungsklageliedes daher und erhebt medienwirksam Einspruch gegen diesen angeblichen Landraub. Doch ihnen geht es gar nicht um Land, sondern darum, dass Israel mit der Besiedelung klarstellt, dass *Jerusalem als die Stadt Davids auf ewig die unteilbare Hauptstadt allein des Jüdischen Volkes* sein wird, allen nach wie vor ununterbrochenen palästinensischen Raketenangriffen auf Zivilisten und vor allem aller auch hierzulande negativen Stimmungsmache durch die Medien zum Trotz.

Viele Geschäfte verfügen heute über eine sensorische Diebstahlsicherung im Eingangsbereich. Pech für einen Dieb, wenn er deshalb erwischt werden konnte. Wenn ich die Diskussion zum Thema Nahost betrachte, so scheint mir hier die Diebstahlsicherung verkehrt herum installiert worden zu sein. Beim Raub israelischen Gebietes stehen alle Ampeln auf Grün, wenn Israel jedoch von seinem Gott gegeben Recht Gebrauch macht, so ertönt sofort der verlogene Sensor der Weltgemeinschaft und meint Israel als Dieb besetzten Landes gestellt zu haben. Leider erkennen immer weniger Menschen, dass internationales Recht nicht selten grobes Unrecht ist. So wird von Israel verlangt, allem voran die Äcker und das Weideland ihres Vaters Abraham als unrechtmäßig erworben abzutreten, um einen 'fairen Frieden' zu ermöglichen.

Die meisten Leute übersehen die entscheidenden Fakten, welche das Volk Israel gegenüber allen anderen jemals existenten Völkern hervorheben und eindeutige Beweis seiner Göttlichen Erwählung (trotz ihres oftmals nicht gerade Gott gefälligen Handelns) sind:

Welches Volk kann von sich behaupten, über die Jahrtausende hinweg und allen Vernichtungs – und Zerstreuungsversuchen zum Trotz sich seine ureigendsten Bräuche

und Sprache behalten, ja gar wieder erweckt zu haben? Wir werden mit Hundert prozentiger Sicherheit keinen echten Germanen, Römer oder Wikingen mehr finden, auch keinen Nachkommen, der sich seiner direkten Herkunft rühmen könnte – das Volk Israel kann genau dies! *Wer, wenn nicht der lebendige Gott selbst, könnte hierfür der Garant gewesen sein?* Und gerade deshalb sollten alle Führer unserer heutigen Welt ganz besonders gewarnt sein, zumal Gott, wenn er soviel Sorgfalt bis zum heutigen Tage seinen biblischen Vorhersagen und Verheißungen gegenüber hat walten lassen, er garantiert auch über allen anderen noch ausstehenden Versprechen Israel und den Völkern gegenüber voll und ganz nachkommen wird – selbst wenn z.B. die territoriale Umsetzungen eines Israel in den in Josua beschriebenen Grenzen wahrscheinlich erst im sog. Messianischen Friedensreich und nicht im Jetzt und Heute stattfinden wird.

Wenn der Zeiger läuft, so ist dies nicht dessen Verdienst, sondern nur die umgesetzte Wirkung des inne wohnenden Uhrwerks – im Falle Israels möchte ich u.a. die Willkür der Brieten, als Verwalter des damaligen Mandats zur Schaffung einer Heimstätte für das Jüdische Volk, Göttliche Vorsehung und Gottes Wirken nennen, und das meine ich ernst und nicht als Witz . Deshalb noch mal kurz zusammen gefasst:

Was vor 4000 Jahren mit Abraham begann, nahm Gestalt an unter Hungersnot, Flucht, Versklavung, Befreiung, Nachstellung, Hinterhalt, Widerstand, Bruderkrieg, Vertreibung, Heimkehr, Beinaheausrottung durch Haman, Fremdbesatzung, Beinaheauslöschung des Jüdischen Glaubens durch die griechischen Besatzer unter Antiochus Epiphanes und schließlich Vertreibung in aller Herren Länder durch die Römer.

Von den meisten als Volk tot gesagt, doch *nach der Propheten Worte* auf die große Heimkehr wartend in der Diaspora, nach grauenvollen Erfahrungen des Leides in vielen Pogromen und während des Holocaust dann vor über 60 Jahren endlich allen Widerständen zum Trotz die *Neugründung des Staates Israel*.

Doch die Geheimwaffe von heute sind die Medien, die alle Abwehrmaßnahmen des jüdischen Volkes als Besatzung und Willkür hinstellen und sogar das Gott gegeben Territorium als angeblich besetztes Land streitig machen wollen. Man beruft sich auf Deklarationen und Resolutionen, die dem eigentlichen Staatsgründer Israels, dem lebendigen Gott, ins Angesicht spucken und zudem von Menschen verfasst wurden, die immer wieder bewiesen haben, was ihre `Verfügungen` an Unheil über die Verfügteten gebracht haben, wie z.B. dem indischen Subkontinent oder Afrika, ganz zu schweigen von der sog. Neuen Welt...

Doch weil ich weiß, dass Gottes Plan, überwacht und treu seiner Versprechen (durch die vormalige, aktuelle und auch zukünftige Tagespolitik) umgesetzt bis zum heutigen Tag, letztendlich dann in der Zukunft seinen krönenden Abschluss finden wird, lasse ich nicht nach mit meinem Plädoyer für Israel!